

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER PH NÖ IN BADEN

Die Bundesimmobiliengesellschaft hat das Hochschulgebäude, die Praxisvolksschule sowie die Mensa der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden neu errichtet und die Sporthalle generalsaniert. Am Freitag, den 24. Mai, wurde die Eröffnung gebührend gefeiert.

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) hat die Pädagogische Hochschule (PH) Niederösterreich in Baden größtenteils neu errichtet beziehungsweise generalsaniert. Die Bauarbeiten dauerten rund drei Jahre und wurden bei laufendem Betrieb durchgeführt. Seit nunmehr einem Jahr steht den Schülern, Studierenden und Lehrenden modernste Infrastruktur auf rund 13.200 Quadratmetern zur Verfügung.

Nach der Übergabe der neuen Hochschule vergangenen Frühling wurde nun die offizielle Eröffnung begangen. Im Beisein von Bildungsminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung **Heinz Faßmann** sowie Präsident des NÖ Landtages **Karl Wilfing** überreichte BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner** Rektor **Erwin Rauscher** den symbolischen Schlüssel.

"Die BIG investierte rund 45 Millionen Euro in die Neugestaltung der PH Niederösterreich. Der Standort verfügt nun über ein vielfältiges, flexibel einsetzbares Raumangebot und schafft damit ideale Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und den Einsatz neuer Unterrichtsmethoden. Für die BIG ist die Neugestaltung der PH Niederösterreich ein Vorzeigeprojekt für unsere Expertise im Bildungsbau", resümiert BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner.

Erwin Rauscher, Rektor der PH Niederösterreich:

Gebaute Pädagogik lehrt Denken, nicht bloß das Gedachte.

Gebaute Pädagogik lebt Dialog, nicht Hierarchie.

Gebaute Pädagogik ermächtigt, sie erlaubt nicht.

Gebaute Pädagogik verbindet Tradition mit vergleichender Innovation.

Gebaute Pädagogik beteiligt Betroffene.

Gebaute Pädagogik pflanzt den architektonischen Entwurf in die Ingeniosität der Herzen.

Gebaute Pädagogik wirkt als Szenario der Begegnung.

Gebaute Pädagogik gibt forschendem Lernen Raum, dessen Sinnziel Freiheit ist.

Hochschulgebäude alt weicht Campusplatz neu

Die PH Niederösterreich besteht aus vier Gebäuden. Der Altbestand wurde sukzessive abgebrochen und neu errichtet beziehungsweise saniert. Die neue **Praxisvolksschule** wurde bereits im August 2016 übergeben und in einem eigenen Haus auf zwei Stockwerken untergebracht. Neun Klassenräume, zwei Sonderunterrichtsräume, sowie offene Flächen ermöglichen den Einsatz unterschiedlicher Lehrmethoden. Zudem gibt es ausreichend Raum für Bewegung und Rückzug. Der **Neubau der Mensa** ist ebenfalls seit Sommer 2016 in Betrieb. Im Frühsommer 2017 erfolgte die Fertigstellung des **neuen Hochschulgebäudes**. Im Erdgeschoß liegt ein großzügiges Foyer, das auch für Festakte genutzt werden kann. Außerdem sind hier die Bibliothek und ein großer Hörsaal untergebracht. Im ersten und zweiten Obergeschoß finden geschlossene, helle Seminarräume sowie offene Lern- und Kommunikationszonen Platz. Im dritten Obergeschoß befindet sich die

Hochschulverwaltung mit Büros und Besprechungsräumen. Der **Sportstättentrakt** samt Schwimmhalle wurde generalsaniert und Ende 2017 übergeben. Die vier Gebäude gruppieren sich um einen neuen Campusplatz, der teilweise überdacht ist. Mit Fertigstellung der Dachkonstruktion über dem Vorplatz wurde das Bauprojekt wie geplant Anfang 2018 abgeschlossen.

Feinmotorischer Abbruch

Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt war der Abbruch des alten PH-Gebäudes. Denn ringsum, jeweils nur wenige Meter entfernt, standen die bereits fertiggestellten Neubauten von Mensa, Übungsvolksschule und Hochschulgebäude. Der Abbruchbagger "knabberte" daher besonders behutsam den Altbau Stück für Stück von oben ab. Ein zweiter Bagger sicherte währenddessen mit einer Schutzplane das angrenzende Gebäude. Parallel wurde permanent mit Spritzwasser gearbeitet, um die Staubentwicklung einzudämmen. Der Abbruch des alten Hochschulgebäudes umfasste rund 56.000 Kubikmeter umbauten Raum mit rund 6.200 Kubikmeter Baurestmassen. Der Schutt wurde vor Ort sortiert und fachgerecht entsorgt.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher BIG Konzern
Tel.: +43 5 0244 1350
Mobil: +43 807451350
ernst.eichinger@big.at
www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.060 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,1 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute zehn Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2018/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.060
Vermietbare Fläche	7,1 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 923
Bilanzsumme	€ 12,95 Mrd.
Mieterlöse	€ 864,9 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 515,8 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften